Italienisch

Lehrplan für das Schwerpunktfach

A. Stundendotation

Klasse	*1.*	*2.*	*3.*	*4.*	*5.*	*6.*
Wochenstunden	*0*	*0*	*4*	*4*	*4*	*4*

B. Didaktische Konzeption

Beitrag des Faches zur gymnasialen Bildung

Der Unterricht im Fach Italienisch macht die Schülerinnen und Schüler mit der Sprache und der Kultur Italiens und der italienischen Schweiz vertraut. Er trägt zur Offenheit gegenüber anderen Wertvorstellungen und Lebensweisen bei und schafft die Voraussetzungen für die Verständigung und Zusammenarbeit mit den Menschen dieses Sprachraums.
Im direkten Kontakt mit der lebendigen Wirklichkeit der „Italianità“ erwerben die Schülerinnen und Schüler die vier Grundfertigkeiten jeder Kommunikation: das Hör- und das Leseverstehen, den mündlichen und den schriftlichen Ausdruck. Sie erlernen kognitive Strategien, die zu den Modellen der exakten Wissenschaften komplementär sind und so zur Ausbildung eines vielseitigen und vernetzten Denkens beitragen.
Die Schülerinnen und Schüler erlernen die Sprache bewusst zu überdenken, eigene Verständnis- und Aneignungsstrategien zu entwickeln und Verantwortung für den Lernprozess zu übernehmen.
Durch die Auseinandersetzung mit literarischen und nichtliterarischen Texten wird die analytische Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert. Sie lernen in Zusammenhängen zu denken und sich mit den Grundfragen der menschlichen Existenz auseinanderzusetzen.
Der Italienischunterricht zeigt die grosse Bedeutung der italienischen Sprache für die Kultur Europas auf. Die Schülerinnen und Schüler entdecken, wie sich Sprachen wandeln und gegenseitig beeinflussen, und erkennen Gemeinsames und Fremdes im Weltbild, das jede Sprache auf ihre Weise erschliesst.
Die Schülerinnen und Schüler studieren und erörtern exemplarisch literarische Werke und Kulturzeugnisse der Vergangenheit und der Gegenwart. Die Beschäftigung mit authentischen Texten und Materialien aus dem italienischsprachigen Raum erlaubt ihnen, ästhetische und emotionale Dimensionen der Sprache und der Kultur zu erleben. Dadurch werden sich die Lernenden ihrer eigenen, in Entwicklung begriffenen sprachlichen und kulturellen Identität bewusst und erwerben so eine echte interkulturelle Kompetenz.

Das Typische am Fach

Die höhere Dotation an Lektionen im Schwerpunktfach ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit der italienischen Sprache und Kultur.
Am Ende ihrer gymnasialen Ausbildung beherrschen die Maturandinnen und Maturanden die italienische Sprache mündlich und schriftlich auf einem fortgeschrittenen Niveau, das vergleichbar ist mit dem Referenzniveau B2/C1 des Europäischen Sprachenportfolios.

Sie verfügen über einen angemessenen aktiven und passiven Wortschatz, drücken sich spontan und fliessend aus und gebrauchen die Sprache wirksam und flexibel. Sie können sich mündlich und schriftlich klar, strukturiert und differenziert auch zu komplexeren Sachverhalten ausdrücken.
Sie kennen einige ausgewählte Werke der italienischen Literatur sowohl der Gegenwart als auch der Vergangenheit und verfügen über eine literarische Kompetenz, d. h. ein Repertoire an Strategien und Techniken, die es ihnen ermöglicht, Texte selbständig zu lesen und in ihrem jeweiligen historischen und soziokulturellen Kontext zu verstehen.
Sie kennen ein breites Spektrum kultureller Erzeugnisse und landeskundlicher Merkmale und verfügen über eine interkulturelle Kompetenz. Diese ermöglicht ihnen, sich mit der Bevölkerung Italiens und der italienischen Schweiz nicht nur auf sprachlicher Ebene zu verständigen, sondern auch ihren Kulturraum zu verstehen.
Die Unterrichtssprache ist im 1. Jahr weitgehend, vom 2. Jahr an ausschliesslich Italienisch.
Das Schwerpunktfach Italienisch wird im Rahmen der Maturitätsprüfungen schriftlich und mündlich geprüft.

Vorbereitung der Lernenden auf die Maturaarbeit
Wie in den andern am Gymnasium unterrichteten Fremdsprachen erwerben die Schüler und Schülerinnen im Italienischunterricht Lernkompetenzen und Methodenkenntnisse, die ihnen vorwiegend bei einer Maturaarbeit im Bereich der Sprachen und Geisteswissenschaften zugute kommen.

Massnahmen zum geschlechtergerechten Unterricht
Durch die Anwendung verschiedener Lehr- und Lernmethoden, die Auswahl der Lektüre und der Unterrichtsthemen ist den geschlechtsspezifischen Unterschieden zwischen Schülerinnen und Schülern Rechnung zu tragen.

Grundlagen des Lehrplans
Der Lehrplan Italienisch orientiert sich an den Lernzielen des Rahmenlehrplans für die Maturitätsschulen, er richtet sich jedoch auch nach den bisherigen Ansprüchen an den Italienischunterricht der Kantonsschule Zug. Bei der Angabe des zu erreichenden Niveaus der Sprachbeherrschung auf den einzelnen Klassenstufen wird auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen Bezug genommen.

Der Lehrplan ist in folgende Fachbereiche aufgeteilt:
1. Hören
2. Lesen
3. An Gesprächen teilnehmen
4. Zusammenhängend sprechen
5. Schreiben
6. Grammatik, Wortschatz und Sprachreflexion
7. Literatur und Kultur

Die Zuordnung zu den einzelnen Grobzielen und Kompetenzen ist nicht immer eindeutig und es ergeben sich in verschiedener Hinsicht Überschneidungen. Diese sind nicht nur unvermeidlich, sondern geradezu erwünscht. Sie machen deutlich, dass die einzelnen Bereiche im Dienst eines Ganzen stehen.

Leistungsbewertung

Die in den Klassenlehrplänen aufgeführten Kompetenzen sind verbindliche Lernziele. Für die Notengebung sind sämtliche in diesem Lehrplan aufgeführten Bereiche zu berücksichtigen. Hinweise auf die möglichen Formen der Leistungskontrolle und –bewertung finden sich unter den einzelnen Fachbereichen. Es ist darauf zu achten, dass schriftliche und mündliche Leistungen in einem ausgewogenen Verhältnis in die Gesamtnote einfliessen, wobei der Anteil an schriftlichen Arbeiten nicht mehr als 70 %, der Anteil des Mündlichen nicht mehr als 50 % zählen sollte.

Querverbindungen zu andern Fächern

Auf die Angabe von Querverbindungen zu andern Fächern wird im Lehrplan verzichtet. Die Möglichkeiten, Themen fächerübergreifend zu behandeln und Querverbindungen zu schaffen, sind aber im Interesse eines umfassenden und vernetzten Denkens zu nutzen.

C. Klassen-Lehrplan

3. Klasse

1. Fachbereich: Hören (zu erreichendes Referenzniveau A1/A2)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Einfache, langsam und deutlich gesprochene Hörtexte und Sprechsituationen mit weitgehend bekanntem Wortschatz und bekannten Strukturen • Unterrichtsanweisungen • Einfache Liedtexte, Reime • Kurze einfache Filmsequenzen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • einzelne Sätze, Ausdrücke und Wörter aus dem Alltagsbereich verstehen, wenn sie langsam und deutlich gesprochen werden. • aus deutlich gesprochenen Hörtexten, die von alltäglichen Dingen handeln wie Informationen zur Person, Familie, Schule und Freizeit, Einkaufen etc., den Inhalt erschliessen. • aus einfachen Dialogen wichtige Informationen entnehmen. • die sprachlichen Anweisungen im Unterricht verstehen.

1.1 Leistungsbewertung

Die Bewertung des Hörverstehens durch entsprechende Testformen (Hörverständnisfragen, Diktate etc.) kann durch eine eigene Note ausgewiesen werden oder in die Bewertung der Leistungen in den Fachbereichen Sprechen und Schreiben einfliessen.

2. Fachbereich: Lesen (zu erreichendes Referenzniveau A1/A2)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Texte im Lehrmittel • Einfache Alltagstexte (Anzeigen, Prospekte, Speisekarten, Fahrpläne, Uhrzeiten, Daten, Preisangaben etc.) • Einfache Briefe • Erste einfache Lesetexte • Schriftliche Anweisungen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • die Texte des Lehrmittels lautlich korrekt und sinngestaltend lesen. • in einfachen Alltagstexten konkrete, voraussehbare Informationen herausfinden. • einfache Texte mit weitgehend bekanntem Wortschatz und bekannten Strukturen verstehen. • die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter in einfachen Texten mit Hilfe von Parallelwörtern aus dem Zusammenhang erschliessen oder mit Hilfe des Wörterbuchs herausfinden. • die schriftlichen Anweisungen im Lehrmittel verstehen.

2.1. Leistungsbewertung

Durch lautes Lesen üben die Schüler und Schülerinnen die korrekte Aussprache und Betonung. Das Lesen kann mit einer eigenen Lesenote bewertet werden.

3. Fachbereich: an Gesprächen teilnehmen (zu erreichendes Referenzniveau A1/A2)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Einfache Alltagsgespräche, um sich zu begrüssen, nach dem Befinden zu fragen, etwas zu bestellen oder zu kaufen etc. • Einfache, kurze und weitgehend vorbereitete Dialoge mit bekanntem Wortschatz und bekannten Strukturen • Rollenspiele	**Die Schülerinnen und Schüler können** • einfache und kurze Dialoge über Themen führen, die ihnen bekannt sind. • in Alltagssituationen Fragen stellen und Wünsche äussern. • auf einfache Fragen reagieren und antworten.

3.1 Leistungsbewertung

Die Bewertung des 3. Fachbereichs wird aufgrund der mündlichen Mitarbeit im Unterricht vorgenommen und fliesst in die Note für die mündlichen Leistungen ein.

4. Fachbereich: Zusammenhängend sprechen (zu erreichendes Referenzniveau A1/A2)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Kurze Beschreibungen, Redebeiträge und Präsentationen mit einfachem Wortschatz und einfachen Strukturen • Übungen zu Aussprache und Intonation	**Die Schülerinnen und Schüler können** • sich in kurzen und einfachen Sätzen zu Themen äussern, die ihnen bekannt sind. • einfache und kurze Beschreibungen machen. • in kurzen und einfachen Sätzen über Aktivitäten des Alltags sprechen.

4.1 Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertungen des 4. Fachbereichs sind vorwiegend auf der Basis von meist vorbereiteten Dialogen oder kurzen vorgetragenen Texten vorzunehmen. Sie fliessen in die Note für die mündliche Leistung ein.

5. Fachbereich: Schreiben (zu erreichendes Referenzniveau A1/A2)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Einfache Textsorten wie kurze Briefe, Kartengrüsse, Aufzählungen und einfache Beschreibungen • Dialoge und kleine Zusammenfassungen • Übersetzung von Sätzen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • kleine Geschichten und Dialoge in Anlehnung an die Texte des Lehrmittels verfassen. • Personen und Situationen einfach beschreiben. • über alltägliche Handlungen berichten. • in einfachen Sätzen kurze Mitteilungen schreiben. • einfache Fragen zu den gelesenen Texten beantworten. • Sätze mit bekanntem Wortschatz und erlernten Strukturen ins Italienische übersetzen.

5.1 Leistungsbewertung

Die Kompetenz in diesem Bereich wird im Rahmen der Prüfungen zum Lehrmittel beurteilt. Texte, welche die Lernenden im Unterricht oder als Hausaufgabe verfassen, können zur Beurteilung beigezogen und benotet werden.

6. Fachbereich: Grammatik, Wortschatz und Sprachreflexion

Grobinhalte	Kompetenzen
Umfang und Ausführlichkeit der Inhalte hängen vorwiegend vom verwendeten Lehrmittel ab. Am Ende der 3. Klasse werden folgende grammatikalische Inhalte vorausgesetzt: • Sostantivi: singolare e plurale, plurali irregolari più frequenti • Articoli: determinativi, indeterminativi, articolo partitivo • Verbi: presente (verbi regolari e verbi irregolari più frequenti), passato prossimo, imperfetto, imperativo e condizionale (forme più frequenti), verbi modali e riflessivi, forma di cortesia • Pronomi personali (soggetto, complemento oggetto diretto e indiretto) • Aggettivi: singolare e plurale, comparazione, superlativo relativo e assoluto • Aggettivi e pronomi indefiniti (i più frequenti), possessivi, dimostrativi e interrogativi • Avverbi regolari e avverbi irregolari più frequenti • Avverbi di negazione • Avverbi di tempo più frequenti • Preposizioni semplici e articolate • Congiunzioni causali e temporali • Numerali	**Die Schülerinnen und Schüler können** • die erlernten Strukturen anwenden und kennen die entsprechenden Regeln. • Unterschiede und Gemeinsamkeiten von sprachlichen Strukturen zwischen der Muttersprache und der Fremdsprache erkennen. • den durch das Lehrbuch vermittelten Elementarwortschatz anwenden.

6.1 Leistungsbewertung

Die im Lehrmittel behandelten grammatikalischen und syntaktischen Inhalte werden zusammen mit dem neuen Wortschatz und den erlernten Strukturen in der Regel nach Abschluss einer Lehrmitteleinheit in Form einer schriftlichen Arbeit geprüft, wobei zur Kontrolle bei einer Prüfung verschiedene Aufgabenformen (Einsetzübungen, Transferübungen, Übersetzungen etc.) eingesetzt werden. Der Lernerfolg in diesen Bereichen wird durch mindestens 4 schriftliche Prüfungen pro Semester evaluiert. Dabei wird ein hoher Grad an Korrektheit in den erlernten Strukturen und im Wortschatz erwartet.

7. Fachbereich: Literatur und Kultur

Grobinhalte	Kompetenzen
• Einblicke in den italienischsprachigen Kulturraum (z. B. Familie, Essen, Traditionen, Feste) • Ausgewählte, den Sprachkenntnissen angemessene Themen zur Landeskunde • Erste einfache Lektüren (z. B. aus der Reihe „Italiano facile“ oder „Imparare leggendo“)	**Die Schülerinnen und Schüler können** • einfache Texte (im Rahmen des Lehrmittels) über das Alltagsleben oder mit landeskundlichen Informationen verstehen und in ihren eigenen Worten zusammenfassen. • einfache Lektüren verstehen.

7.1 Leistungsbewertung

Auf eine Leistungsbeurteilung in diesem Bereich kann im ersten Jahr verzichtet werden.

4. Klasse

1. Fachbereich: Hören (zu erreichendes Referenzniveau A2/B1)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Einfache, deutlich gesprochene Texte und Sprechsituationen mit weitgehend bekanntem Wortschatz und bekannten Strukturen • Verschiedene Tondokumente zu aktuellen oder schülernahen Themen • Canzoni, Filastrocche • Filmausschnitte	**Die Schülerinnen und Schüler können** • aus langsam und deutlich gesprochenen Tonaufnahmen den Inhalt erschliessen und wichtige Einzelheiten heraushören, sofern ihnen das Thema nicht fremd ist. • aus einfachen Dialogen wichtige Informationen entnehmen. • einem einfachen Gespräch in den wesentlichen Punkten folgen, wenn Standardsprache gesprochen wird.

1.1 Leistungsbewertung

Das Hörverständnis wird geübt und mittels Tests überprüft. Es kann mit einer eigenen Note bewertet werden, die bis zu 25 % in die Beurteilung der mündlichen Leistungen einfliesst.

2. Fachbereich: Lesen (zu erreichendes Referenzniveau A2/B1)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Einfache Originaltexte zu aktuellen oder schülernahen Themen • Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften (z. B. „Adesso“) • Informationen aus dem Internet • Prospekte, Gebrauchsanweisungen, Werbung und andere authentische Materialien • Einfache oder vereinfachte moderne Erzählungen und kurze Romane	**Die Schülerinnen und Schüler können** • Texte, deren Wörter ihnen weitgehend bekannt sind, lautlich korrekt und sinngestaltend lesen. • die wesentlichen Punkte in kürzeren Texten literarischer und nicht literarischer Art zu aktuellen und vertrauten Themen verstehen. • die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschliessen, wenn ihnen die Thematik vertraut ist.

2.1 Leistungsbewertung

Neben dem lauten Lesen bekommt das Leseverstehen vermehrt Gewicht und wird gezielt geübt. Lesen und Leseverstehen können mit einer Note bewertet werden, die bis zu 25 % in die Beurteilung der mündlichen Leistungen einfliesst.

3. Fachbereich: An Gesprächen teilnehmen (zu erreichendes Referenzniveau A2/B1)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Alltagsgespräche • Kleine Diskussionen und Kommentare zu Themen, die im Unterricht behandelt werden, und zu Texten, die gelesen werden • Rollenspiele	**Die Schülerinnen und Schüler können** • an einem Alltagsgespräch teilnehmen und dabei Meinungen und Gedanken formulieren sowie Bedürfnisse äussern. • Stellung nehmen zu Themen, die im Unterricht behandelt werden.

3.1 Leistungsbewertung

Die Leistungen in diesem Fachbereich fliessen in die Beurteilung für die mündliche Mitarbeit ein.

4. Fachbereich: Zusammenhängend sprechen (zu erreichendes Referenzniveau A2/B1)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Kleinere Vorträge und Präsentationen • Interviews • Kommentare und Stellungnahmen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • zusammenhängend über ein vorbereitetes Thema berichten. • eine kurze Geschichte erzählen. • über Erfahrungen, Ereignisse und Handlungen berichten. • persönliche Absichten oder Meinungen äussern. • über den Inhalt einer Lektüre zusammenfassend berichten und dazu Stellung nehmen.

4.1 Leistungsbewertung

Die Leistungen in diesem Bereich fliessen in die Note für die mündliche Mitarbeit ein. Im Verlauf der 4. Klasse wird mindestens eine mündliche Präsentation mit einer eigenen Note bewertet. Bewertungskriterien und Gewichtung sind vorgängig den Lernenden mitzuteilen.

5. Fachbereich: Schreiben (zu erreichendes Referenzniveau A2/B1)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Einfache zusammenhängende Texte, z. B. Berichte, kurze Stellungnahmen, Briefe, Tagebucheintragungen, Zusammenfassungen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte schreiben. • persönliche Ansichten und Meinungen schriftlich formulieren. • Personen und Situationen beschreiben.

5.1 Leistungsbewertung

Die Kompetenz, Texte zu schreiben, kann entweder durch separate Prüfungen oder im Rahmen der Prüfungen zum Lehrmittel beurteilt werden. Mindestens eine separate, längere Textproduktion wird im Verlaufe der 4. Klasse mit einer voll zählenden Note bewertet.

6. Fachbereich: Grammatik, Wortschatz und Sprachreflexion

Grobinhalte	Kompetenzen
Ausbau und Vertiefung der Grammatik und des Wortschatzes Schwerpunkte in der Grammatik: • Verbi: modo indicativo (tutti i tempi), uso dei tempi nel passato (indicativo), modo condizionale, modo congiuntivo (presente, passato), gerundio, il "si impersonale" • Pronomi personali doppi, uso dei pronomi complemento in combinazione con l'imperativo, l'infinito e il gerundio • Pronomi relativi • Congiunzioni (più frequenti) di coordinazione e di subordinazione	**Die Schülerinnen und Schüler können** • die erlernten Strukturen anwenden und kennen die entsprechenden grammatikalischen Regeln und Terminologien. • innersprachliche Analogien, Herleitungen und Wortbildungen erkennen. • mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern arbeiten. • Strategien zum Wortschatzerwerb anwenden.

6.1 Leistungsbewertung

Die behandelten grammatikalischen und syntaktischen Inhalte werden zusammen mit dem neuen Wortschatz und den erlernten Strukturen in der Regel nach Abschluss einer Lehrmitteleinheit in Form einer schriftlichen Arbeit geprüft, wobei zur Kontrolle verschiedene Aufgabenformen (Einsetzübungen, Transferübungen, Übersetzungen etc.) eingesetzt werden. Der Lernerfolg in diesen Bereichen wird durch mindestens 3 schriftliche Prüfungen pro Semester evaluiert. Dabei wird ein hoher Grad an Korrektheit in den erlernten Strukturen und im Wortschatz erwartet.

7. Fachbereich: Literatur und Kultur

Grobinhalte	Kompetenzen
• Einfache moderne literarische Texte (Erzählungen, kurze Romane, Theaterstücke) • Canzoni, Poesie, Filastrocche • Fumetti, Fotoromanzi • Texte und Dokumente zu landeskundlichen Themen • Kürzere Sachtexte über das Tessin und Italien zu aktuellen Themen, zu Geografie, Geschichte, Kunst und Kultur	**Die Schülerinnen und Schüler können** • einfache literarische und nichtliterarische Texte verstehen. • in einfachen literarischen Texten die Handlung, die zeitlichen Abläufe und die kausalen Zusammenhänge analysieren und die Personen und ihre Beziehungen charakterisieren. • die wichtigsten Informationen in Sachtexten und Dokumenten erfassen und verarbeiten.

7.1 Leistungsbewertung

Die Überprüfung der Kompetenzen im literarischen Bereich erfolgt im Verlauf der 4. Klasse durch mindestens eine mündliche oder schriftliche Prüfung im Zusammenhang mit einer behandelten Lektüre. Kompetenzen im kulturellen Bereich werden beim Bewerten von Kurzvorträgen oder von geschriebenen Texten berücksichtigt.

5. Klasse

1. Fachbereich: Hören (zu erreichendes Referenzniveau B1/B2)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Deutlich gesprochene Hörtexte und Sprechsituationen in Standardsprache • Verschiedene Tondokumente (z. B. Nachrichten, Reportagen, Interviews, Fernsehdiskussionen) zu aktuellen oder schülernahen Themen • Unkompliziert aufgebaute Vorträge in Standardsprache über einigermassen bekannte Themen • Spielfilme in Standardsprache • Literarische Hörtexte	**Die Schülerinnen und Schüler können** • in einem Gespräch oder Interview die Hauptpunkte und viele Einzelheiten verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird. • im Radio und Fernsehen einer Nachrichtensendung, Reportage oder Diskussion folgen.

1.1 Leistungsbewertung

In einem Semester der 5. Klasse wird das Hörverständnis schwerpunktmässig behandelt und mit einer Note bewertet, welche zu 30–50 % in die Beurteilung der mündlichen Leistungen einfliesst.

2. Fachbereich: Lesen (zu erreichendes Referenzniveau B1/B2)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Einfachere bis mittelschwere Originaltexte literarischer und nichtliterarischer Art • Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften • Erzählungen, kürzere Romane • Theaterstücke, Drehbücher oder Opernlibretti	**Die Schülerinnen und Schüler können** • Texte lautlich korrekt und sinngestaltend lesen, wenn sie wissen, wie unbekannte Wörter zu akzentuieren sind. • den Inhalt von einfacheren bis mittelschweren Originaltexten literarischer und nichtliterarischer Art verstehen.

2.1 Leistungsbewertung

Das Lesen und das Leseverständnis können eigens durch mündliche und schriftliche Prüfungsformen evaluiert werden. In der Regel wird jedoch das Leseverständnis im Rahmen der schriftlichen Prüfungen zu den Lektüren bewertet.

3. Fachbereich: An Gesprächen teilnehmen (zu erreichendes Referenzniveau B1/B2)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Authentische Alltagsgespräche • Rollenspiele • Interviews • Diskussionen über Themen und Texte, die im Unterricht behandelt werden	**Die Schülerinnen und Schüler können** • an einem Gespräch unter Personen, die Italienisch sprechen, teilnehmen. • in einer Diskussion ihre Meinung zum Ausdruck bringen und auf die Argumentationen anderer reagieren. • ihre Ansichten begründen. • die Aussagen und Meinungen anderer wiedergeben. • Vermutungen, Gefühle und Hypothesen ausdrücken.

3.1 Leistungsbewertung

In einem Semester der 5. Klasse wird dieser Fachbereich schwerpunktmässig behandelt und mit einer Note bewertet, welche zu 30–50 % in die Beurteilung der mündlichen Leistungen einfliesst.

4. Fachbereich: Zusammenhängend sprechen (zu erreichendes Referenzniveau B1/B2)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Vorträge und Präsentationen • Kommentare und Stellungnahmen • Zusammenfassungen • Berichte	**Die Schülerinnen und Schüler können** • zusammenhängend und relativ fliessend und korrekt über ein vorbereitetes Thema berichten. • den Inhalt einer Lektüre wiedergeben und kommentieren. • einen längeren Vortrag mit erweitertem Wortschatz und komplexeren Strukturen machen.

4.1 Leistungsbewertung

Im Verlauf der 5. Klasse ist eine längere mündliche Präsentation zu einer Individual- oder Gruppenlektüre zu machen, die mit einer voll zählenden Note bewertet wird.

5. Fachbereich: Schreiben (zu erreichendes Referenzniveau B1/B2)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Zusammenfassungen • Lernjournale • Kommentare • Berichte • Aufsätze • Briefe • Kreatives Schreiben • Literarische Versuche: Gedichte, Märchen, Kurzgeschichten, Theaterszenen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • den Inhalt und die Hauptgedanken eines literarischen oder nichtliterarischen Textes zusammenfassen und kommentieren. • aus verschiedenen Quellen und Medien Informationen einholen und einen Sachbericht verfassen. • persönliche Ansichten und Meinungen zu verschiedenen Themen schriftlich formulieren. • ihre Phantasie und ihre Gefühle zum Ausdruck bringen. • verschiedene Satzverbindungsmittel anwenden.

5.1 Leistungsbewertung

In der 5. Klasse wird die Schreibkompetenz an verschiedenen Textformen geübt. Pro Semester ist mindestens ein Aufsatz oder ein Textverständnis zu schreiben, welche mit einer voll zählenden Note bewertet werden. Eine zweite Note ergibt sich aus der Bewertung von andern längeren Texten, z. B. Zusammenfassungen, Kommentare zur Lektüre, Lesejournale, Vortragstexte.

6. Fachbereich: Grammatik, Wortschatz und Sprachreflexion

Grobinhalte	Kompetenzen
Ausbau und Vertiefung der Grammatik und des Wortschatzes Schwerpunkte in der Grammatik: • Verbi: il congiuntivo imperfetto e trapassato • Periodo ipotetico irreale • Discorso indiretto • Uso dei tempi e dei modi (concordanza dei tempi) • Congiunzioni di coordinazione e di subordinazione • Erweiterung des Wortschatzes • Übersetzungen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • die erlernten Strukturen anwenden. • Texte grammatikalisch und syntaktisch analysieren. • verschiedene Sprachebenen bewusst unterscheiden. • den Wortschatz selbständig erweitern. • der Lernstufe entsprechend übersetzen.

6.1 Leistungsbewertung

Zur Bewertung der Kompetenzen in diesem Bereich werden im Anschluss an die durchgenommenen Lehrmitteleinheiten 2–4 schriftliche Prüfungen pro Semester durchgeführt. Die grammatikalischen und lexikalischen Kompetenzen werden natürlich auch im Rahmen der Evaluationen in den andern Fachbereichen bewertet.

7. Fachbereich: Literatur und Kultur

Grobinhalte	Kompetenzen
• Originaltexte von mittlerem Schwierigkeitsgrad (hauptsächlich zeitgenössische Literatur) • Spielfilme, Romanverfilmungen • Erzähltheoretische Grundbegriffe • Texte und andere Dokumente zur italienischen Kultur (z. B. Kunst, Musik, Architektur, Mode, Design) • Sachtexte zum Tessin und zu Italien	**Die Schülerinnen und Schüler können** • literarische Originaltexte von mittlerem Schwierigkeitsgrad analysieren und interpretieren. • in einem literarischen Text verschiedene Aussageebenen erkennen, die zur Bedeutung des Textes beitragen (Handlungsablauf, Hauptthematik, Erzählperspektive, Personenkonstellation, stilistische Mittel). • sich anhand literarischer Texte kritisch mit der italienischsprachigen Welt auseinandersetzen und einen Bezug zu ihrer eigenen Welt herstellen. • in literarischen und nichtliterarischen Texten eindeutige Stilunterschiede wahrnehmen und deren Wirkung beschreiben. • Texte und Dokumente aus italienischen Medien weitgehend verstehen, analysieren und kritisch Stellung dazu nehmen.

7.1 Leistungsbewertung

Die Überprüfung der Kompetenzen in diesem Bereich erfolgt durch verschiedene Formen der Evaluation, z. B. Aufsatz zur Lektüre, Textverständnis, Vortrag zur Lektüre. Die Kompetenzen werden auch in der Note für die mündliche Mitarbeit im Unterricht angemessen berücksichtigt.

6. Klasse

1. Fachbereich: Hören (zu erreichendes Referenzniveau B2/C1)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Authentische, komplexe Sprechsituationen über bekannte und weniger vertraute Themen • Aktuelle Nachrichtensendungen und Reportagen • Vorträge, Präsentationen • Gespräche, Diskussionen • Spielfilme • Hörbücher • Theater	**Die Schülerinnen und Schüler können** • im Detail verstehen, was man ihnen in der Standardsprache sagt, auch wenn relativ schnell gesprochen wird und ihnen das Thema weniger vertraut ist. • anspruchsvollen Redebeiträgen und Präsentationen folgen, wenn ihnen das Thema einigermassen vertraut ist. • die Hauptpunkte von anspruchsvollen Tondokumenten und Fernsehsendungen zu weniger vertrauten Themen erfassen. • ohne grosse Mühe sprachliche Äusserungen in Spielfilmen verstehen. • die Hauptpunkte von Tondokumenten mit regional bedingten Abweichungen von der Standardsprache verstehen. • häufig verwendete Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrucksweisen erkennen.

1.1 Leistungsbewertung

Das Hörverständnis kann eigens geprüft und durch eine Note bewertet werden oder in die Beurteilung der Kompetenzen vorwiegend im 3. Fachbereich einfliessen.

2. Fachbereich: Lesen (zu erreichendes Referenzniveau C1)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Anspruchsvollere Texte literarischer und nichtliterarischer Art • Artikel aus Zeitungen und Zeitschriften • Sachtexte, Rezensionen, Essays • Erzählungen, Romane, Theaterstücke, Lyrik	**Die Schülerinnen und Schüler können** • Originaltexte selbständig lesen, analysieren, zusammenfassen und kommentieren. • Texte den verschiedenen Gattungen und Registern zuordnen.

2.1 Leistungsbewertung

Die Kompetenzen in diesem Bereich werden in der Regel im Rahmen der Leistungsüberprüfung im Bereich Literatur und Kultur bewertet.

3. Fachbereich: an Gesprächen teilnehmen (zu erreichendes Referenzniveau B2/C1)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Gespräche • Diskussionen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • sich auf Gesprächssituationen und Gesprächspartner einstellen und sich sprachlich entsprechend verhalten. • aktiv an einem Gespräch unter italienischsprachigen Personen teilnehmen. • komplexere Sachverhalte, Meinungen und Anliegen in unterschiedlichen Kommunikationssituationen recht fliessend und grammatikalisch korrekt ausdrücken und begründen.

3.1 Leistungsbewertung

Die Kompetenzen in diesem Fachbereich werden im Verlauf der 6. Klasse mindestens einmal aufgrund einer Diskussionsleitung evaluiert und mit einer voll zählenden Note bewertet.

4. Fachbereich: Zusammenhängend sprechen (zu erreichendes Referenzniveau B2/C1)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Vorträge und Präsentationen • Textbesprechungen • Kommentare und Stellungnahmen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • sich spontan und fliessend ausdrücken, ohne öfter erkennbar nach Worten suchen zu müssen. • zusammenhängend über ein breites Spektrum von Themen sprechen. • sich klar und strukturiert zu komplexen Sachverhalten äussern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung anwenden. • Meinungen und Anliegen in unterschiedlichen Kommunikationssituationen in einem angemessenen Stil und grammatikalisch korrekt ausdrücken.

4.1 Leistungsbewertung

Die Kompetenzen in diesem Bereich werden in der Regel im Rahmen der Leistungsüberprüfung im Bereich Literatur und Kultur bewertet.

5. Fachbereich: Schreiben (zu erreichendes Referenzniveau B2/C1)

Grobinhalte	Kompetenzen
• Aufsätze • Vorträge • Arbeiten zu literarischen Texten • Literarische Versuche	**Die Schülerinnen und Schüler können** • zu vielfältigen Themen und Sachverhalten klare, detaillierte und gut strukturierte Texte schreiben und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. • Informationen wiedergeben, verschiedene Positionen darstellen und vergleichen sowie eigene Ansichten ausführlich ausdrücken. • in ihren Texten den für die Lesenden angemessenen Stil wählen.

5.1 Leistungsbewertung

In der 6. Klasse ist pro Semester mindestens ein Aufsatz und ein Textverständnis zu schreiben, welche mit einer voll zählenden Note bewertet werden.

6. Fachbereich: Grammatik, Wortschatz und Sprachreflexion

Grobinhalte	Kompetenzen
• Repetition und Vertiefung der Grammatik • Ausbau und Festigung des Wortschatzes (Wortfelder, Wortbildungen, Wortfamilien, Synonyme, Antonyme, Paraphrasen etc.) • Reflexion über die syntaktischen, semantischen und stilistischen Eigenheiten des Italienischen im Vergleich zur Muttersprache und weiteren Fremdsprachen • Einblick in die Sprachgeschichte • Übersetzungen	**Die Schülerinnen und Schüler können** • die grundlegenden syntaktischen und morphologischen Strukturen sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Umgang sicher anwenden. • sich mit einem differenzierten und situationsgerechten Wortschatz äussern. • verschiedene Sprachformen und Sprachregister unterscheiden. • stilistische und rhetorische Mittel erkennen. • Beziehungen zwischen Sprache und Epoche aufzeigen. • Texte mit erweitertem Wortschatz und allen grammatikalischen Strukturen in Ziel- und Muttersprache übersetzen.

6.1 Leistungsbewertung

Zur Bewertung der Kompetenzen in diesen Bereichen werden pro Semester 2–3 schriftliche Prüfungen durchgeführt, dazu eine Übersetzung.

7. Fachbereich: Literatur und Kultur

Grobinhalte	Kompetenzen
• Ausgewählte Werke verschiedener Gattungen der italienischen Literatur der Gegenwart und der Vergangenheit • Sachtexte, vorwiegend im Zusammenhang mit der Lektüre • Exemplarische und übersichtsmässige Behandlung der italienischen Sprache und Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart • Kulturgeschichtliche Bedeutung Italiens • Die Rolle der „Italianità“ für die Schweiz	**Die Schülerinnen und Schüler können** • sich mit anspruchsvolleren Originaltexten auseinandersetzen. • Texte nach inhaltlichen, thematischen, soziokulturellen und literaturgeschichtlichen Aspekten interpretieren und einordnen. • elementare wissenschaftliche Arbeitsweisen anwenden. • einen literarischen Text der Gegenwart oder der Vergangenheit selbständig erarbeiten und ihn für andere nachvollziehbar interpretieren.

7.1 Leistungsbewertung

Die Überprüfung der Kompetenzen in diesem Bereich erfolgt durch verschiedene Formen der Evaluation, z. B. Aufsatz zur Lektüre, Textverständnis, Vorträge, mündliche Prüfungen. Die Kompetenzen werden auch in der Note für die mündliche Mitarbeit im Unterricht angemessen berücksichtigt.

Zug, im März 2010
Fachschaft Italienisch